

Für eine Kultur des Miteinanders

Neuer Verein steht ganz im Zeichen der Integration – Vorsitzender ist Cem Yasinoglu

Deggendorf. (kb) Verschiedene Menschen in Deggendorf engagieren sich schon lange für eine Kultur des Miteinanders. Um diesem Engagement eine breite, unbürokratische Plattform zu bieten, war es notwendig ein Netzwerk zu schaffen. Damit war die Idee des Vereins „Netzwerk für kulturelle Vielfalt Deggendorf“ geboren: „Ich und Du = Wir“.

Zur Vorstellung des neuen Vereins hatte Vorsitzender Cem Yasinoglu am Montagabend in den Saal des Alten Rathauses eingeladen. Neben dem stellvertretenden Landrat Josef Färber, drittem Bürgermeister Hermann Wellner, Vertretern der Kirchen, Stadträten und Vertretern verschiedener Verbände, war es ihm eine Freude, auch den Landtagsabgeordneten Martin Neumeyer begrüßen zu können. Der



Beisitzer und beratende Mitglieder des Vereins. Mit dabei ist auch der frühere Stadtrat Karl Hauser (2. v. r.).

CSU-Politiker ist Integrationsbeauftragter der bayerischen Staatsregierung.

Im Rahmen der großen Zielsetzungsthemen Interessenvertretung und Vermittlung zwischen Akteuren des interkulturellen Lebens – Vernetzung der Akteure – kulturel-

les Engagement – interkulturelle Öffnung der Gesellschaft, stellte zweiter Vorsitzender André Ulrich die notwendigen Einzelmaßnahmen vor, die zu einem fruchtbaren Ergebnis dieser Netzwerkarbeit führen sollen.

Integrationsbeauftragter ist „stolz und dankbar“

In seinem Grußwort bedankte sich der Landtagsabgeordnete Martin Neumeyer bei den Gründungsmitgliedern und der Vorstandschaft für das konstruktive Miteinander, das er als Integrationsbeauftragter der Staatsregierung in vielfältigen Gesprächen schon bisher führen konnte. Dass er hier in Deggendorf mit diesem Netzwerk aktive Mitstreiter für seine Aufgabe als Integrationsbeauftragter hat, erfüllt ihn mit Stolz und Dankbarkeit. Auch durch die Bereitschaft der Stadt Deggendorf, die Erstaufnahmeeinrichtung zu organisieren, haben die Bürger ihren Willen bekundet, für

ein Leben miteinander in einer globalisierten Welt, zu wirken. Bürgermeister Hermann Wellner wünschte dem Verein viel Erfolg in Deggendorf, einer Stadt, „die geprägt ist von kultureller Vielfalt und als Ort gelebter Integration gilt. Einer Vielvölker-Stadt, in der Dutzende von Nationen einander wahrnehmen und wertschätzen.“ Cem Yasinoglu stellte die Beisitzer des Vereins Karl Hauser, Gottfried Rösch, Angela Fürstenau, Charilaos Zourleidis, Ewald Strasser, Valentina Gaist und Tibor Szabor sowie die beratenden Mitglieder Martina Rosenhammer, Eicke Deiml, und Deborah Irl-Lehmann vor. Beim anschließenden kleinen Buffet wurden intensive Einzel- und Gruppengespräche geführt und schon weitere Netzwerke gesponnen. Wer den Verein unterstützen oder Mitglied des Netzwerkes werden möchte, ist eingeladen: Netzwerk für kulturelle Vielfalt, Schlachthausgasse 7, 94469 Deggendorf, E-Mail info@vielfalt-deggendorf.de.



Integration ist Vorsitzendem Cem Yasinoglu ein Anliegen.



Martin Neumeyer, Integrationsbeauftragter der Staatsregierung.